

Die knapp 63 Kilometer lange Rundtour ist perfekt für Genussradler, denn trotz nur wenig Steigung, gibt es immer einen Bergblick. Unterwegs gehst du mit den Chiemgauer Gewässern auf Tuchfühlung.

Startpunkt
Traunstein

 *Distanz:*
62,8 Kilometer

 *Höchster Punkt:*
639 Meter

 *Höhenmeter:*
484 aufsteigend

Ort
Traunstein

 *Dauer:*
04:30 Stunden

 *Niedrigster Punkt:*
498 Meter

 *Höhenmeter:*
484 absteigend

Traunstein, Hofbräuhaus Traunstein – Privatbrauerei Schnitzlbaumer – Wochinger Bräu – Aiging – Neuhausen – Traunwalchen – St. Georgen – Stein an der Traun – Schlossbrauerei Stein – Altenmarkt a. d. Alz – Klosterbrauerei Baumburg – Offling – Truchtlaching – Seebruck – Stöttham – Chieming – Hirschau – Hirschauer Bucht – Grabenstätt – Tüttensee – Marwang – Einham – Traunstein

Als Ausgangspunkt für die Radtour empfiehlt sich die **Stadt Traunstein**. Traunstein wird nicht umsonst als Bierstadt bezeichnet. Hier wollen gleich **drei Brauereien** erkundet werden. Das **Hofbräuhaus Traunstein**, welches seit über 400 Jahren inmitten der Traunsteiner Altstadt braut, die **Privatbrauerei Schnitzlbaumer**, bekannt als die älteste Brauerei der Stadt, oder das **Wochinger Bräu**, das ganz besonders für die handwerklich gebrauten Biere steht. Starte deine Tour mit einer Stärkung als Motivation für das sportliche Radeln oder aber radel direkt los und freue dich auf eine Belohnung zum Schluss.

Von Traunstein aus geht es auf in Richtung Norden, der Erlebnistour „Im Einklang Radeln“ über Aiging bis Neuhausen folgend. Entlang der „Chiemgauer Schmankerltour“ radelst du in Richtung Traunwalchen. Begleitet von der **Traun** lässt du Traunreut rechts liegen und fährst vorbei an St. Georgen nach Stein an der Traun zur **Schlossbrauerei Stein**. Diese überzeugt mit traditioneller Braukunst im Einklang mit modernster Technik. Die **Steiner Höhlenburg**, die als bedeutendste Höhlenburg Deutschlands gilt, liegt in unmittelbarer Nähe zur Brauerei und ist ebenfalls einen Besuch wert.

Folge den Wegweisern nun weiter nach **Altenmarkt a.d. Alz**. Den Anstieg zum **Kloster Baumburg** kannst du getrost auf dich nehmen, denn du wirst mit einem sagenhaften Ausblick belohnt. Oben angekommen, lädt der Brauereigasthof der Klosterbrauerei, der idyllisch im Klosteranwesen liegt, zum Verweilen ein. Auf dem Klosterweg fährst du weiter in Richtung Süden, über Offling nach Truchtlaching. Diese Erlebnisradtour führt dich weiter bis nach **Seebruck**, von wo aus du dem Chiemsee Radweg folgst. Du radelst parallel zum Chiemsee-Ostufer vorbei an Chieming, weiter zur **Hirschauer**

Bucht, die zum Naturschutzgebiet des „**Grabenstätter Moores**“ gehört. Ein Naturbeobachtungsturm bietet ein wunderschönes Panorama über den **Chiemsee** und das **Achendelta** und ermöglicht dir das Entdecken von seltenen Vögeln.

Weiter geht es nach Grabenstätt. Hier lohnt sich ein Abstecher in ein weiteres, geschütztes Naturparadies: der im Wald versteckte **Toteissee** Tüttensee, der Geheimtipp unter den Chiemgauer Seen. Über Marwang und Einham führt die Tour nun wieder nach **Traunstein** zurück. Dort locken die drei Brauereien schon mit leckerer deftiger Stärkung.

Tipp: Wandel auf den Spuren der Zeit und erfahre **Wissenswertes über die Geschichte des Chiemgaus**. Entlang der Brauerei-Radtour „Chiemsee und Alz, Hopfen und Malz“ erwartet Geschichtsinteressierte das **Keltische Gehöft in Stöffling**, das Römermuseum Bedaium in Seebruck sowie das **Römermuseum in Grabenstätt**.

